

Bei der Produktion möchte Gargiulo so viele Treibhausgasemissionen wie möglich einsparen.



Nachhaltigkeit im Blick: Profilversteller spart Treibhausgasemissionen ein

GARGIULO

Erst die Erweiterungen der Fertigungskapazitäten speziell im Bereich der Isolierstege, jetzt das Thema Nachhaltigkeit: Der Profilversteller Gargiulo hat sich ausgiebig mit Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Möglichkeiten befasst, um den steigenden Anforderungen nach Klimaschutz gerecht zu werden.

Wie lässt sich im Produktbereich der Isolierstege der Umweltschutzgedanke nicht nur verfolgen, sondern realisieren? Im ersten Schritt hat Gargiulo beim Kunststoffzentrum SKZ in Würzburg eine Untersuchung in Auftrag geben. Die dort ansässigen Experten auf dem Gebiet der Kunststoffe hatten die CO₂-Bilanz für recycelte Polyamid-Granulate im Vergleich zu Neuware ermittelt. »Die Ergebnisse sind interessant und aufschlussreich«, sagt Geschäftsführer Fabio Gargiulo.

Mit den bei Gargiulo hergestellten Isolierstegen aus Rezyklat lassen sich einer Unternehmensmitteilung zufolge Treibhausgasemissionen gegenüber verwendeter Neuware um mehr als 5 kg CO₂ Äq. (bezogen auf 1 kg) einsparen. »Somit leisten wir mit unseren Verbundleisten einen Beitrag zur Verminderung der Treibhausgase, um uns und unseren Kindern einen intakten Planeten zu hinterlassen.«

Dass das Thema Klimaveränderung die Menschen umtreibt, stellt auch der Außendienst fest: »In den Köpfen der Kundschaft tauchen dazu viele Fragen auf. Das bedeutet für uns, dass wir Antworten geben wollen – wie wir Ressourcen schonen und nachhaltig mit verwendeten Materialien umgehen«, betont Marcus Müller, Vertriebsleiter bei Gargiulo.

Zertifizierungen mit Auszeichnung

Damit verwendete Materialien nach dem Prinzip »Cradle to Cradle« (also im Sinne einer durchgängigen und konsequenten Kreislaufwirtschaft) zertifiziert werden können, finden regelmäßig Prüfungen und Untersuchungen statt. »Nur wer diese Auszeichnung vorweisen kann, hat auch eine Chance, bei großen Ausschreibungen berücksichtigt zu werden. Daher ist es für

uns selbstverständlich, dass Produkte aus unserem Haus dieser Zertifizierung unterzogen werden«, erklärt Fabio Gargiulo. Mit dem recycelten Polyamid ist es seinem Unternehmen gelungen, den Nachweis in der Klassifizierung Silber zu erreichen. Und die eigens hergestellten PE-Schäume haben in der halogenfreien Variante im Rahmen der »Cradle to Cradle«-Zertifizierung sogar die Auszeichnung Gold erhalten.

Anforderungen an moderne Architektur

Architekten und Bauherren artikulieren immer offensiver ihre Forderungen nach derartigen Nachweisen. Dass die verwendeten Schaumprodukte sowohl LEED- als auch DGNB-konform sind, ist für den Betrieb eine Selbstverständlichkeit. In den vergangenen Monaten wurden die Produkte aus dem Bereich Insulation entsprechenden Prüfungen unterzogen. »Und das mit Erfolg. Das Material steht nachweislich nachhaltig für den Einsatz bereit. Wir stellen uns diesen Anforderungen an moderne Architektur und stehen unseren Kunden mit einem passenden Portfolio zur Seite«, sagt Fabio Gargiulo.

Rückblick: Im Sinne der Nachhaltigkeit ging im August 2020 auch die 750 kWp - PV Anlage in Betrieb. Neben dem klassischen ISO-Zertifikat 9001 befasst sich Gargiulo seit vielen Jahren mit dem Energie- und Umweltmanagement – schon 2014 und 2017 wurden die entsprechenden Befähigungen 14001 und 50001 erreicht. »Und weil Gargiulo niemals stillsteht, kam im April 2023 eine weitere 300 kWp - PV Anlage hinzu«, freut sich Fabio Gargiulo.

Um den Nachhaltigkeitsgedanken noch intensiver zu verfolgen, befasst sich das Unternehmen aktuell mit neuen Produkten und Herstellungsverfahren. ■

Die, die die Tür bewegen.



BaSys

Bartels Systembeschläge GmbH

BESCHLÄGE MIT IDEEN

Bartels Systembeschläge GmbH
 Gewerbegebiet Echternhagen 2
 D - 32689 Kalletal
 Tel.: +49 (0) 5264 6473 - 0
 info@basys.biz | www.basys.biz